

INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 04. Dez. 2025

tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 49/2025



HU. Wenn die Links(extremen) gar keinen Grund mehr haben, um gegen Orban zu agieren, dann eben gegen das grösste KKW in Europa, das im Bau ist. Und da es sich um einen russischen Reaktor handelt, ist natürlich das Ende der Welt gesichert! Was wollen denn die Strassenkleber hier mitreden? Die Ungarn haben ihre Stromversorgung sicher geplant und im Griff: das neue **KKW soll 2030 ans Netz gehen**. Der Aushub begann im Juni 2025. Man rechne... Die Deutschen können ab 2030 ungarische Kernenergie beziehen, sofern sie dann noch Verwendung haben, weil die Industrie bis dann an die Wand gefahren ist.

CH. Die Vernehmlassung (Vn) zur Nbl – Neue biometrische Identitätskarte, läuft. Der Bundesrat hat am 12. Nov. Die Vn zur Einführung der Nbl eröffnet. Im O-Ton der Pressemitteilung heisst es: «...mit dieser Revision wird die Einführung der künftigen biometrischen Identitätskarte vorbereitet, deren **Bezug freiwillig sein wird. Schon wieder gelogen: für Halbtax und Patientendossier braucht es die E-ID.** Folglich wird es bei der neuen ID mit Freiwilligkeit nicht weit her sein! Wir warten gespannt auf die «Begründungen», insbesondere aus dem Saftladen von Grossmufti Jans und den gutgläubigen Kantonsregierungen.

D. Jetzt wissen wir klar, «töitsch» und deutlich, warum bis anhin noch kein AfD Redner in der Schweiz an einem grösseren Anlass aufgetreten ist. Weil sonst die (Hinter)Bänkler dasselbe tun, wie ihre deutschen «Vorbilder». Dem **Ortsverband der AfD in Minden-Lübecke** wurden ohne Vorwarnung und ohne Angabe von Gründen alle Konten überraschend gekündigt. Ein Sprecher der Bank (die «Bänkler» getrauen sich nicht an die Öffentlichkeit) behauptete, dass die «Massnahmen» nicht politisch motiviert gewesen seien. Natürlich nicht! Aber die Wortwahl der Gebühren-Abzocker lässt aufhorchen: da ist die Rede von «Massnahmen»...

Übrigens: das Kündigen von Bankkonten heisst in der Black-Rocker-Sprache «De-Banking». Dann sollten die (AfD) Kunden ebenfalls «De-Banking» betreiben und alle Konten bei diesem «Institut» kündigen. **Ohne Angabe von Gründen. Rein privat natürlich.**

D. Die stat. Daten belegen es eindeutig. Einbürgerungen!!! Da kamen auch die «Statistik-Frisöre» nicht mehr darum herum, die Daten «ungeschminkt» zu veröffentlichen. **Fazit: Niemand bürgert mehr ein als die CDU.** Hofft der Kriegsfridel auf mehr Soldaten? Wohl kaum, die sind schon verheizt, bevor es los geht! Aber der «Akt» der Einbürgerung geschieht immer noch getreu, gehorsam, fortlaufend und mit Knobelbechern auf den Spuren von Merkel. **Stramm im Stechschritt.**

D. Die deutschen Staatsfunk-Anstalten lieferten (ohne Unterbruch) zur besten Sendezeit die Nachricht von der Einführung der Wehrpflicht in Deutschland. Selbstverständlich durfte die penetrante Darstellung der angeblichen Bereitschaft der «zahlreichen jungen Menschen» nicht fehlen. In der «kritischen» Presse sieht das ganz anders aus: **über 80 Prozent der Jugendlichen lehnen die Wiedereinführung der Wehrpflicht ab.** Dieses Protestpotenzial wollen engagierte Jugendvertreter aus allen Schichten und Organisationen mobilisieren. Geplant sind Aufklärungskampagnen über die **Lüge einer angeblichen russischen Bedrohung**. Auch die kursierenden Zahlen sind verwirlich.

Der *Kriegsminister* will zusätzliche **100 000 Mann** «finden»! Er hat zu diesem Zweck ein **gutes Startgehalt** und einen Zuschuss zum Erwerb des **Führerscheins** ausgelobt. Das ist natürlich purer Eigennutz: ca. 1/3 aller Soldaten haben eine «fahrende Funktion». **Aktuell fehlen in der**

Bw schon 80 000 Mann. Macht also **180 000 Mann.** Und jetzt ist da noch die Frage, wo denn diese Soldaten ausgebildet, kaserniert und ausgerüstet werden sollen! Die «Willigen» in der Scherbenregierung haben ja (fast) alles verscherbelt! **Ein Desaster mit Ankündigung!**

CH. Es ist so still am Drohnenhimmel! Kein Summen, kein Surren, keine Lichter, NICHTS! Auch bei Verteidigungsminister Pfister's Wohnort gab es «keine Überflüge»! Wir wissen es aus bester Quelle: nach **Segelyachten** und **Dohnenangriffen** und **Gleissprengungen ohne Krater**, werden demnächst unbemannte Unterseeboote im Bodensee gesichtet.

CH. Die Zahlen sprechen für sich. Die Geburtenrate in der Schweiz liegt aktuell bei ca. 1,2 Kindern pro Frau. Für den «Volkserhalt» sind ca. 2,1 Kinder pro Frau nötig. Die Staatsmedien haben das auch festgestellt, aber glatt verschwiegen, dass die Geburtenrate bei den Ausländerinnen bei 1,54 liegt. Also ebenfalls weit unter dem erforderlichen Mindestmass für den Erhalt. Aber das interessiert die Politiker nicht. das Problem ist seit Jahren bekannt. Die Gründe ebenfalls. Aber das Thema ist zu «heiss». Schliesslich stehen die Politiker immer vor den Wahlen. Es gibt da einige Beispiele, wie man die Frauen «überzeugen» könnte. Aber da diese in Russland angeboten werden, fallen die Politiker reihenweise mit offenem Mund und Glotzaugen um: Seit dem Jahr 2020 wird das Mutterschaftskapital für das erste Kind gewährt und beträgt für ca. 5866 Euro. Gleichzeitig wurde das Mutterschaftskapital für das zweite Kind auf ca. 7715 Euro erhöht. Ab April 2026 neu 100 000 Rubel... **Literaturtipptipp: Dudo Erny, [Warum die Schweizer aussterben werden](#), 2019.**

EU. Es wird immer krimineller. In der EU wurde eine Alternative zu den bisherigen Finanzleistungen an das grösste Gaunersyndikat aller Zeiten gefunden. Das **Defizit des ukrainischen Haushalts soll durch eine gemeinsame EU-Verschuldung** und Zuschüsse von Mitgliedstaaten finanziert werden. Eine Entscheidung dazu wird beim bevorstehenden **Gipfeltreffen der EU-Staats- und Regierungschefs im Dezember erwartet.** Und diesem Verbrechersyndikat wollen die EU-Turbos beitreten und Schweizer Steuergelder sackweise verschleudern. Nein Danke!

CH. Wir sind wieder einmal im Oblast Graubünden. Die Weltwoche schreibt beim weissen Turm treffend vom **«Dildo von Mulegns»**. Für Millionen in **Spritzbeton** gefertigt. Auf einer Höhe von **1481m ü. M.** Kann man so dämlich sein? Jetzt muss der Turm (für was eigentlich?) verhüllt, eingepackt werden, damit er in der rauen Bergwelt nicht zerbröckelt. Unter Aufsicht der Schrift- und Betongelehrten der ETH Zürich «erbastelt». Nun soll ein ähnliches Konstrukt auf dem **Julierpass hingepfuscht werden. Nur Fr. 25 Mio. Wo ist die Zahlung für Adam Quadroni?** In Abänderung der Filmszene: **«Hunde, wollt ihr ewig lügen!?»**

D. Fassen wir kurz zusammen. Kriegskanzler Merz hat ein Kriegsinteresse, das nicht von der Hand zu weisen ist. Seine bisherigen **«Aktivitäten»:**

- er ist ein Lobbyist der übelsten Sorte der westlichen Oligarchie, insbesondere der Rüstungsindustrie
- er war von 2016 – 2020 **Aufsichtsratschef von Black Rock Deutschland** und damit
- verantwortlich für den **Immobilienhai Wohnen SE.** Berüchtigt für Wuchermieten
- 20 Jahre Partner, später Berater für die **US Kanzlei Mayer Brown(!)** vornehmlich in Sachen «Steueroptimierung für Superreiche»
- 2009 – 2019 **Vorsitzender der Atlantikbrücke**
- er ist immer noch Mitglied der Sektion New York im CDU-Wirtschaftsrat und in der Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen» (unter dem Schirm der Ludwig-Erhard-Stiftung(!))
- er ist **bon copain von Larry Fink**, Chef Black Rock, der ihn schon wiederholt zum WEF eingeladen hat

Das ist also der Kriegskanzler, der vom Rüstungs-Treiber direkt ins Kanzleramt gespült wurde. Niemand stellt die Frage, warum er bei den «Gesprächen» in Genf auf die Teilnahme Deutschlands (also er) gepocht hat. **Weil es um einen möglichst grossen Anteil an der Kriegsbeute in der Ukraine ging.**

CH. Verträge mit Sambia, der Mongolei und Uganda schaffen die Rahmenbedingungen für Projekte zur Verminderung von Treibhausgasemissionen. Die erreichten Emissionsverminderungen kann die Schweiz an ihr Reduktionsziel anrechnen. Diesen Unfug glaubt sogar der Bundesrat! Also institutioneller Betrug und Selbstbetrug. Man kann davon ausgehen, dass diese drei Staaten demnächst zu den **grössten «Luftkurorten» der Welt** gehören werden! Und am 13. Nov. haben die Landeskorrumpen in diesen drei Ländern mit Sicherheit die gesamten Alkoholbestände des Landes vor Freude leergesoffen. Hier noch die Liste der Länder mit denen in der Vergangenheit «erfolgreich» Abkommen abgeschlossen wurden:

Peru, Ghana, Senegal, Georgien, Vanuatu, Dominika, Thailand, Ukraine, Marokko, Malawi, Uruguay, Chile, Kenia und Tunesien.

Ergänzung: **Vanuatu** hat 300 000 Einwohner. Sie leben auf ca. 80 Inseln. Reisen dorthin sind aktuell nicht empfohlen, da ist dicke Luft. **Dominica** (Ost-Antillen) hat gut 70 000 Einwohner, aber so genau weiss das niemand. **Thailand** hat noch keine flächendeckende Müllabfuhr. Müllabfuhr ist bei jedem Gewitter im Dorfbach. Die **Ukraine** ist stark bleihaltig. Die übrigen Vertragsländer reiben sich die Hände, weil die ahnungslosen Dummen aus der Schweiz sackweise Geld liefern. Für nichts. Erfolgskontrolle? Berichterstattung? Fehlanzeige. Wo versickern die Millionen? Interessiert niemanden in der Schweiz.

CH. Kurz vor Torschluss hat der BR am 12. November 2025 die Botschaft zum modernisierten Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und der Ukraine verabschiedet. Ab hier O-Ton aus der weltfremden Welt der Abgehobenen zu Bern:

«...Mit diesem Abkommen beweist die Schweiz in dieser kritischen Zeit ihre Solidarität mit der Ukraine und stärkt ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem dortigen Markt. Die Ukraine ist ein wichtiger Partner der Schweiz in Osteuropa. Seit das aktuelle Freihandelsabkommen (FHA) 2012 in Kraft getreten ist und bis am 24. Februar 2022 die militärische Aggression Russlands begann, hat der bilaterale **Warenverkehr kontinuierlich zugenommen und erreichte 2021 ein Volumen von über 800 Millionen Franken.** Ausserdem ist die **Ukraine ein Schwerpunktland der schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit.** Die internationale Zusammenarbeit der Schweiz ist seit den 1990er-Jahren in der Ukraine präsent und *unterstützt seither die Reformbemühungen im Land.*»

Es blieb bei den Bemühungen, niemand in Bern hat eine Ahnung davon, wohin das Geld versickert ist. Und die «Kontrolleure des EDA haben keine Ahnung dessen, was in der UA tagtäglich verschwindet.

CH. Migros-Budget wird diese Eigenmarke auflösen und in die bisherigen Brands integrieren. 30jährige, solide Marken auflösen? Kommt nicht gut. Ebenso der alkoholfreie «Wein», dieses Gesöff wird sich nie und nimmer durchsetzen. Das war schon vor 30 Jahren ein Rohrkrepierer. Nichts gelernt. Und an die ahnungslosen Chappenträger und Teilnehmer am Erbsen-Run: woher stammt denn Soja für den «gailen» **Tofu-Schmaus?** Besuchen Sie eine einheimische Metzgete, ein Schlachtfest, une veritable cochonaille und halten Sie einheimisches Handwerk und Essen aufrecht! Tip: «saucisse au marc», **eine Treberwurst**, oder «**une saucisse aux choux**» ist jetzt angesagt! Unverständlich, dass auch in der Teppichetage der Migros die «FdU» - die Front der Ungebildeten eingezogen ist!

CH. Die Luftwaffe ist auf Reise. Vom 10. November bis 5. Dezember 2025 trainiert die **Luftwaffe in Leeming** (Grossbritannien) ihre Fähigkeiten bei Dunkelheit und in niedrigen Höhen. Mit bis zu **zehn F/A-18-Kampfflugzeugen** können die Piloten dort einen grossen Teil ihres jährlichen Nacht- und Tiefflugtrainings unter realistischen Einsatzbedingungen absolvieren. Soweit der off. O-Ton der «königlichen» Presseabteilung des VBS. Neu mit 106 Vollzeitstellen!

Dass man dieses Können aufrechterhalten muss ist unbestritten. Aber Hallo Kameraden: bei der **gegenwärtigen «erhöhten Lagebedrohung»** und der ungeheuerlichen Drohnendichte am Himmel von Absurdistan, ist ein Drittel der Luftwaffe «OA», ortsabwesend! Die Luftwaffe verpasst mit Garantie die nächsten Drohnenschwärme! Aber da der Russe ja erst 2029 kommt, können sie noch etwas Gas geben «da oben»! Das beweist doch, dass die **«Spitzen-Elite» nicht einmal ihr eigenes Gschnorr glaubt.**

CH. Die Vögel Nummer drei und vier wurden gefunden! Stand am 23.11.2025, ganze Schweiz. Nochmals zur Verdeutlichung: **4 Vögel in der ganzen Schweiz!** Jetzt geht 's nicht mehr lange, und die Vogelgrippe greift auf die Vögel in der Volière Bundesamt für Veterinärwesen (BLV) über. Das BLV schreibt dazu am 22.11., dass auf dem **Stadtweiher von Will/SG eine Ente und ein Schwan mit Vogelgrippevirus festgestellt worden sei**. Ob tot oder lebendig, ist nicht bekannt. Weiter im O-Ton: «Angesichts der «starken Zirkulation des Virus» in Europa, verstärkt das BLV die Bekämpfungsmassnahmen. Federvieh muss mehr oder weniger dauerhaft eingesperrt werden und Hühnerhöfe abgedeckt werden. Die angepasste (sprich verschärfte) **Verordnung trat am 25. November 2025 in Kraft und gilt bis zum 31. März 2026. Zu der Zeit also, wo es keinen Vogelzug gibt!** Spätestens am 1. April 2026 gibt es dann eine neue «Anordnung des BLV», wenn die Vögel von Süden nach Norden zurück fliegen... Aber wer weiss das schon in Bern! Hauptsache Panik, Hyperventilieren, Schikane.

CH. Der Bundesrat eine Anpassung des **Landesversorgungsgesetzes (LVG) gutgeheissen**. Die Teilrevision der gesetzlichen Basis soll die Wirtschaftliche Landesversorgung (WL) an aktuelle Anforderungen anpassen und **für künftige Krisen stärken**. Es muss in Bern von «Gestärkten» wimmeln. Endlich hat man den Chef dieses wichtigen Amtes von einer 40% Stelle(!) in eine Vollzeitstelle gehievt! Noch spannender ist die Tatsache, dass wir diese und vergleichbare Massnahmen früher schon hatten... Vor ca. 20 Jahren mehr oder weniger abgeschafft, da wir ja von Freunden umzingelt waren! siehe unter www.fedlex.admin.ch

CH. Das VBS hat drei Partnern den Zuschlag für einen Rahmenvertrag erteilt, der die unabhängige *Begleitung* im Risiko- und Qualitätsmanagement (**QRM**) seiner wichtigsten Projekte sicherstellt. Die *externe Vergabe* dieser wichtigen Aufgabe ermöglicht eine objektive Aussensicht und erhöht die Qualität der Projektführung.

Den Zuschlag für die drei grössten Top-Projekte des VBS haben die Anbieter **Amstein + Walther Progress AG, mabuco GmbH und APP Unternehmensberatung AG** alten. Mit den drei Anbietern werden je ein Rahmenvertrag abgeschlossen. Das Kostendach für die drei Verträge beträgt insgesamt rund **5,7 Millionen Franken und gilt für den Zeitraum von 2026 bis 2037. Das sind also pro Jahr ca. 600 000.- Franken**. Wir sind dann auf die einzelnen Verträge und die Stundensätze gespannt...

NATO. Die Kriegsgewinnler 2024. Auszug aus «*Die neue Solidarität*». Und jetzt kommt Big Tech und hat das Unwort des Jahres kreiert. Es lautet: «**Friedensangst**». Weil die Umsätze einbrechen könnten. Aber Trump hat schon vorgesorgt... Die Front der Skrupellosen hat wieder zugeschlagen.

Unternehmung	Umsatz mit Militärgütern (MG)	Anteil MG am Gesamtumsatz
Lockheed Martin	59,4 Mia. \$ Um	96%
Raytheon Technologies	39,6	59%
Northrop Grumman	32,3	89%
Boeing	29,3	46%
General Dynamics	28,3	77%
BAE Systems	25,2	96%
Summe der «Big Six»	214,1	73%

CH. Das Drohnengeschäft. Wir sind mehr oder weniger beim ursprünglichen Angebot von 2015. Rüstungschef Urs Loher führte Arbeitsgespräche zum laufenden Beschaffungsprojekt ADS 15 mit Vertretern von **Elbit Systems Ltd.** Man beachte: Geplante Einführung 2015. Der einzig richtige Entscheid wäre, den ganzen Zauber zu kündigen. Das wird nie ein brauchbares System. Jetzt gibt es einen **Nachtrag zum Vertrag**. Dieser beinhaltet unter anderem auch die **Leistungen für die nicht umzusetzenden drei Funktionalitäten**. Was heisst das...? **Kauf des Systems mehr oder weniger ab Stange**. Das hätte man schon vor 10 Jahren machen können.

Wer kann Auskunft geben zu: Fenbendazol? Kontaktnahme per Mail!



Zum Verständnis:
diese Aussagen sind
vom November
2025, nicht
November 1938!
Titel der FAZ:

**«Wir sind bereit für
den Fight tonight».**

D. Der irre Säbelrassler. In einem FAZ-Interview erläutert der neue Generalinspekteur der Bundeswehr, **General Freuding**, dass «ein russischer Krieg gegen NATO-Streitkräfte» anders verlaufen würde als der Ukraine-Krieg. Zur Vorbereitung sollen daher «ukrainische Veteranen» deutsche Soldaten schulen. Die Kriegsgurgeln haben bereits feuchte Hosen vor Freude. **Die Ukri's werden in Scharen aufmarschieren – und dann abhauen.** Geradezu **dégoûtant** ist die wörtliche Überschrift (Aussage) in der FAZ: **«Wir sind bereit für den Fight tonight».**

Markus Mäder, Staatssekretär für Sicherheitspolitik, war für das VBS vom 21. bis 23. November 2025 an der Sicherheitskonferenz **«Halifax International Security Forum»** in Kanada. Für was? Zur Entgegennahme von Befehlen? Und wo ist die Berichterstattung? Wie hiess die Berichterstattung damals im Balkan: **«NTR - Nothing to report»** und immer am Freitag eine kleine Abwechslung nach Bern: **«NSTR – nothing special to report»**. Er weiss das sicher noch, war ja auch dabei...



Heute ist das zensuriert.
Allenfalls lautet die
Schlagzeile in den
Ideologieblättern:

**«Rechtsextremer
Mob jagt
Schutzsuchenden»**

Wer es immer noch nicht akzeptiert, hier ist der Beweis, dass Deutschland ein Zensurstaat ist. Ein Bericht der Digitalfreiheits-Organisation [Liber-net](#), der sich der Lage der «Meinungsfreiheit» in Deutschland widmet, zeigt: Die staatliche Finanzierung zur Regulierung und Zensur von Online-Äusserungen in Deutschland ist zwischen 2020 und 2024 um über 500 % gestiegen. Insgesamt wurden zwischen 2016 und 2025 etwa **105,6 Mio. € für Projekte ausgegeben**, die sich mit Desinformation befassen, darunter Medienbeobachter und juristische Gruppen, die gezielt gegen bestimmte Parteien vorgehen. Von der eigenen Fake News-Fabrik spricht niemand. Einfacher: das sind vom Bildungsministerium bezahlte Zensuristen, Denunzianten und Schikanierer als langer Arm der Stasi.

Am 7.11. hat die EU-Kommission verkündet, dass die **EU ein Verbot erlassen hat, Russen Schengen-Mehrfachvisa zu erteilen**. Zu wundern braucht es keinen: Schliesslich können in Europa Rassismus, Segregation, Kollektivstrafen und Diskriminierung auf eine jahrhundertealte Tradition zurückblicken. Ergänzung: jeder Schweizer kann ein derartiges Visum beantragen und erhalten. Obwohl die CH als «unfreundliches Land» betrachtet wird.

CH. Mit zwei oder noch mehr Ellen gemessen. Sofern hier noch überhaupt ein Massstab geredet werden kann. **Da läuft also eine miserable Intrige im VBS**, internationale Beziehungen, gegen einen der fähigsten Offiziere. Wegen angeblichem Geheimnisverrat. Effektiv: er hat in der Kaffeepause mit den Russen geredet. Weil er (unter anderem) fließend russisch spricht. Die «Untersuchung» läuft seit über einem Jahr. Ganz einfach: man hat nichts zu bemängeln und nichts gefunden. Aber je länger die Gestapo schnüffelt, umso grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass doch noch eine Parkbusse oder eine Geschwindigkeitsübertretung «gefunden» wird. Dann kann die **PSP** (Personensicherheitsprüfung) auf die Bühne treten... Aber er ist ja nicht der Erste in einer ganzen Reihe der letzten 2 Jahre. Die Fähigsten und Gebildeten werden von einer **«Front der Ungebildeten und Intriganten»** ausgemustert.

Aber im Fall der Tierquälerin und allenfalls Betrügerin von Ramiswil, verheiratet mit einem Berufsmilitär im Range Oberst im Generalstab, mit verschiedenen Wohnsitzen und 8 Kindern, geschah und geschieht gar nichts. Die Zustände sind ja nicht erst seit 2 Wochen bekannt, aber **alle Instanzen haben dauerhaft weggeschaut**. Dank der Armee konnten die Pferde bei der Train Truppe (Tragtierstaffel) untergebracht werden.

Vorspann: erinnern Sie sich an die Enteignungsaktion auf Zypern? Die italienische Regierung braucht Geld. 2026 kommt ein riesiges Haushaltsloch. Nun greift Rom nach dem Familienschatz der Bürger. In Italien lagern schätzungsweise 4.500 bis 5.000 Tonnen privates Gold, rund 500 Milliarden Euro Wert. Das meiste liegt seit Jahrzehnten in Schubladen, Samtsäckchen oder alten Tresoren, vererbt, geschenkt, ohne Rechnung. Genau dieses Gold soll jetzt angezapft werden. Die Regierung plant eine angeblich freiwillige Einmalabgabe und will von den Einnahmen von 12,5 Prozent «Gebühr» abgarnieren. Unter dem Deckmantel einer einmaligen(!) Anleihe!!! Ein Raubzug um den Konkurs, sprich Staatsbankrott, abzuwenden. Bis 30. Juni 2026 sollen Bürger zu zertifizierten Händlern gehen, ihr Gold vorlegen, bewerten lassen und zum Tagespreis entschädigt werden. Viele Italiener sprechen offen von Erpressung im feinen Anzug. Denn jeder spürt, was dahintersteht. Wer einmal gemeldet hat oder ist, steht in der Datenbank. Solche Listen verschwinden nie wieder! **Erkenntnis:** niemals etwas (egal was) beim Staat registrieren lassen!

Italien sammelt nicht nur Geld, Italien sammelt Daten. **Spanien** arbeitet bereits am gleichen Modell, **Griechenland und Portugal** beobachten interessiert. Und in Deutschland liegen strengere EU-Regeln schon bereit. DAC-8, Nachweispflichten für physisches Gold, neue Kontrollmechanismen. Alles wartet nur darauf, aktiviert zu werden. Schliesslich plant die EU unter der Fuchtel von VdL ein **europaweites Vermögensregister** (wir berichteten) Viele glauben, ihr Gold sei im Tresor, im Bankschliessfach oder in der Schweiz vor neugierigen Fingern sicher. Dem ist nicht so: die Steuervögte machen sich bemerkbar, wenn auf dem Gebührenaussweis die Bankfachmiete enthalten ist... **Wir stehen garantiert in der nächsten Runde, wenn wir dem Knechtschaftsvertrag zustimmen!**

Geschichts-Verdrängung. Der dt. Bibliotheksverbund entzieht sich der Geschichte! Früher nannte man das Bücherverbrennung. Die **Bibliothek des Konservatismus (BdK)** im Berliner Ortsteil Charlottenburg existiert seit dem Jahr 2012 und beheimatet rund 35.000 themenbezogene Bücher, Zeitschriften und Dokumente, die zum Teil nur in dieser Institution zu finden sind. Auf der Webseite der von staatlichen Förderern unabhängigen Institution wurde veröffentlicht, dass die BdK die schriftliche Kündigung zum 31. Dezember 2025 vonseiten des **Gemeinsamen Bibliotheksverbunds (GBV)** erhielt. Ohne Angabe von Gründen. Damit geht wertvolles Wissen verloren. Die GBV hat mit Sicherheit auf Weisung des Verfassungsschutzes gehandelt. **Welch eine Schande!**

Ein Beitrag von Wolfgang Bittner. Schriftsteller. Über 80 Bücher veröffentlicht. Seine Glosse: nun ist aber ein für alle Mal Schluss mit lustig. Jetzt werden andere Saiten aufgezogen, denn der Russe steht vor Ihrer Haustür. Wirklich! Oder zumindest bald am Brandenburger Tor, wo er eine Berliner Weisse trinkt, bevor er weiter nach Paris aufbricht. Und dann bis zum Atlantik durchmarschiert, eine Vorkriegssatire.

Diese Glosse wurde zuerst bei [GlobalBridge](#) am 5. Nov. 2025 veröffentlicht. Vielen Dank an den Verfasser.

Der Aussenminister hat gesagt, Russland werde immer unser Feind bleiben, und der Verteidigungsminister hat gesagt, die Deutschen müssten bis 2029 kriegstüchtig werden, weil die Russen Deutschland angreifen wollen. Diese Russen sind nämlich unser Erbfeind. Sie sind furchtbar aggressiv und kriegslüstern, das wissen alle, besonders die Berliner und die Brüsseler Politiker, ihre Journalisten und – nicht zu vergessen – die *wissenschaftlichen* Experten, die uns das in den Talkshows erklären. *Wenn das die Kriegsregierung sagt, kann es wirklich nur wahr sein...*

Wie aus ungewöhnlich gut unterrichteten Kreisen verlautet, wollen die Russen uns nicht nur überfallen, sondern – ich formuliere das mal ganz vorsichtig, damit meine Wohnung nicht demnächst durchsucht wird – sie wollen sich über unsere Bodenschätze hermachen und den Kohlebergbau im Ruhrgebiet wiederaufleben lassen. Ausserdem wollen sie in Norddeutschland Frackinggas fördern. Weil sie doch bekanntlich unter Energieknappheit leiden. Deswegen haben sie ja auch die Ostseepipelines gesprengt, weil sie den Deutschen nichts von ihrer knappen Energie abgeben wollten. Wenn dann die Kohlereviere erobert sind, soll dann die Kohle verflüssigt und eine neue Pipeline gebaut werden, nämlich vom Ruhrgebiet – Dortmund, Bochum und Essen sind im Gespräch – über Polen, das sie noch erobern müssen, direkt nach Moskau. Damit die Moskauer nicht plötzlich im Dunkeln sitzen.

Ja, und deswegen müssen wir kriegstüchtig werden und am besten gleich ein paar Taurus-Marschflugkörper nach Russland schicken, nachdem sich unsere Panzerhaubitzen und Leopard-Panzer nicht in der Masse bewährt haben, wie es sich Herr Selenskij gewünscht hatte. Der sagt ja auch: Wenn uns die Ukrainer nicht bis zum letzten Mann verteidigen würden, hätten die Russen schon lange unser Ruhrgebiet besetzt.

Aber die werden sich noch wundern, diese Russen, die werden uns noch kennenlernen. Sie haben offenbar zu schnell vergessen, wie kampfesmutig der deutsche Soldat ist, dessen Sold der Herr Bundeskanzler demnächst angemessen erhöhen will. Ich gehe mal davon aus, dass dann unsere Jungs in Scharen zu den Waffen eilen werden, um die Schmach von Stalingrad wieder gutzumachen. Viele haben schon ihr Mindset erhalten und vorsichtshalber – wie angeordnet – ihr Testament gemacht sowie ihre Kaltstartakte gelesen. Damit sie beim Alarm unverzüglich in den Einsatz an die "Ostflanke" gehen können.

Ich sage nur: Danke, liebe Jungs! Danke auch, Herr Aussenminister, Herr Verteidigungsminister und Herr Bundeskanzler. Das deutsche Volk weiss Ihre Fürsorge zu schätzen. Wir haben Ihnen so viel zu verdanken und stehen tief in Ihrer Schuld. Wir werden Sie jederzeit wiederwählen.

CH. «Chancen und Herausforderungen der demografischen Entwicklung». So lautet der Titel des Berichtes, den der BR verabschiedet hat. O-Ton: «Der Bericht zeigt auf, dass die demografischen Entwicklungen in den bestehenden Planungsinstrumenten und Massnahmen des Bundes angemessen berücksichtigt sind und Handlungsbedarf erkannt ist». Und was ist jetzt das genau? War da die Rede von Sprungpämien...

Nächster öffentlicher Besuchstag: **Samstag, 27.12.2025 ab 1000 Uhr.** Der Klassiker: Ghackets und Hörnli!

STIFTUNG MILITÄR- & KUNSTSAMMLUNG LAIB MEISTERSCHWANDEN
5616 Meisterschwanden | Kirchrain 10



www.militaersammlung.ch
info@militaersammlung.ch
+41 (0) 79 678 98 27

**Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 50**